



Nachbehandlung nach distaler Radiusfraktur

Bemerkung Arzt:	
--------------------	--

Beginn postoperativ	Belastung / Bewegung	Hilfsmittel	Therapie
Phase I	Ziel: Schmerzlinderung/Reduktion der Schwellung		
1.-2. Woche	<ul style="list-style-type: none"> Freier Bewegungsumfang ohne Last 	<ul style="list-style-type: none"> ggf. Schiene / Orthese bei komplexen Frakturen oder Osteoporose 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionelle Nachbehandlung Kryotherapie, ggf. Lymphdrainage Mobilisation angrenzender Gelenke Haltungsschulung
Phase II	Ziel: Steigerung der Gebrauchsfähigkeit		
2.- 6. Woche	<ul style="list-style-type: none"> Freier Bewegungsumfang ohne Last 		<ul style="list-style-type: none"> Motorisch-funktionelle Therapie Assistiertes / Aktives Bewegen mit Flexion / Extension des Handgelenks Aktive Pro- und Supination statische Muskelarbeit ADL-Training Ergotherapie
Phase III	Ziel: Wiedererlangen der vollen Gebrauchsfähigkeit / Beginn sportartspezifischer Übungen / Beginn mit ambulanter Komplexbehandlung bzw. Rehabilitation (Handrehabilitation)		
7.-12. Woche	<ul style="list-style-type: none"> Vollbelastung 		Fortführung o. g. Therapie, <i>zusätzlich</i> <ul style="list-style-type: none"> Muskelaufbautraining Funktionstraining Ergotherapie ab 3. Monat Beginn sportartspezifisches Training möglich Materialentfernung nach 1 Jahr bei störendem Implantat

Bei unserem Nachbehandlungskonzept handelt es sich um eine zeitliche Orientierung und Einstufung. Die Zeitspannen können je nach individuellem Verlauf unterschiedlich ausgeprägt sein. Sprechen sie mit dem behandelnden Arzt, um dieses bewährte Nachbehandlungsschema an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Das Ziel der Behandlung nach Sprunggelenksfraktur ist eine gute Funktion und hohe Stabilität nach 12 Wochen.